

Eine neue *Leptarthrus*-Art aus China (Diptera: Asilidae)

Milan HRADSKÝ & Fritz GELLER-GRIMM

A b s t r a c t: *Leptarthrus krali* sp. n. is described from China and illustrated. It is compared with the two other known species of the genus, and a key is given. This is the first record of the genus for the East Palaearctic region.

Key words: Diptera, Asilidae, *Leptarthrus*, sp. n., key, Palaearctic, China.

Einleitung

Unter den von Herrn KRÁL aus China mitgebrachten Raubfliegen konnte eine noch unbeschriebene *Leptarthrus*-Art entdeckt werden. Bisher sind 2 Arten und eine Unterart aus diesem Genus beschrieben worden, deren Verbreitung sich auf die westliche Paläarktis beschränkt (Abb. 1). Die hier vorgestellte neue Art ist der Erstnachweis der Gattung aus der östlichen Paläarktis.

Beschreibung

Leptarthrus krali sp. n. (Abb. 1, 2)

Material: Holotypus Weibchen (Coll. HRADSKÝ): China: Prov. Yunnan, Yulong Berge, Baishui, 27 08'N 100 14'E, 2900 – 3500 m, 7.–12. VII. 1990, D. KRÁL leg.; eine spätere Hinterlegung des Holotypus in einem Museum ist vorgesehen.

♀. Länge = 12 mm, Flügel = 10 mm.

Kopf: schwarz. Gesichtshöcker im Profil kaum sichtbar (ähnlich *L. vitripennis*); Knebelbart spärlich aus schwarzen Haaren; Ocellarhöcker

schwarz behaart; Proboscis basal schwarz, an seiner Spitze weiß behaart; Taster und Backenbart schwarz behaart. Fühler schwarz, Verhältnis der Fühlerglieder: 1 : 1,2 : 2,8 : 2,4 (1. : 2. : 3. Fühlerglied : Arista); Arista zweigliedrig.

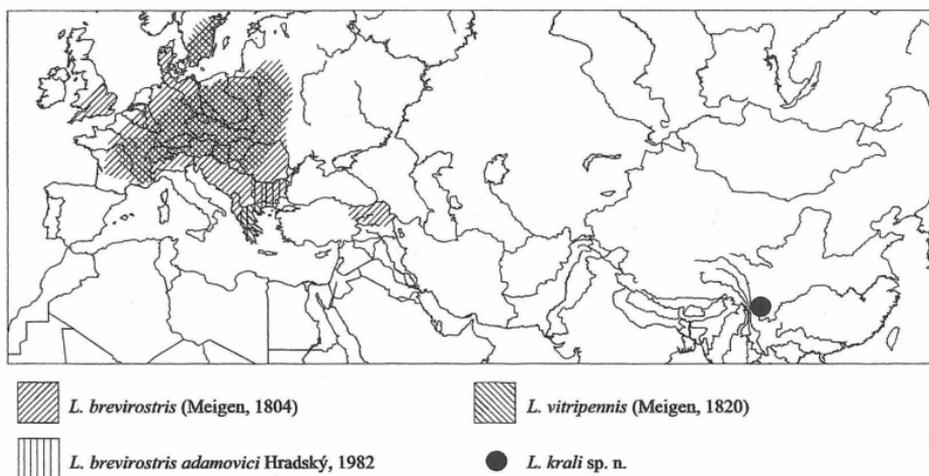
Thorax: schwarz. Pronotum dicht honiggelb behaart. Mesonotum zwischen den gelben und schwarzen Dorsozentralborsten mit einigen Acrostichalborsten, erstere erreichen die Quernaht; Grundbehaarung goldgelb, die Haare sind gerade und abstehend, etwa so lang wie die Summe der beiden ersten Fühlerglieder; Pleuren goldgelb behaart; Haarschirm vor den Halteren gelb. Beine schwarz; Grundbehaarung und Borsten gelb und schwarz; Tibien posteroventral schwarz beborstet; Vorder-tibien mit sigmoidem Endsporn; Enddornen der Mittelschienen gerade und sichtbar; Tarsen schwarz behaart und beborstet; mittlerer Metatarsus so lang wie die Summe der beiden folgenden Tarsenglieder (Abb. 2a). Flügel mit dunklen Adern; Costa weiß behaart.

Abdomen: schwarz. Tergite gelb behaart; Diskalborsten fehlen, lediglich einige haarförmige Borsten auf den Seiten des 1. Tergits. Sternite blaßgelb behaart, an der Basis etwas länger; Ovipositor ohne Dornenkranz.

Männchen unbekannt.

Derivatio nominis: Benannt nach Herrn D. KRÁL, der das Tier entdeckte.

Anmerkung: Am Holotypus ist leider die Bestäubung durch Verölung nicht mehr kenntlich.



© CFF 1.2 - 1996

Abb. 1: Verbreitung der Gattung *Leptarthrus* Stephens in der Paläarktis.

Bestimmungsschlüssel für die Gattung *Leptarthrus* Stephens, 1829

1. Hinterbeine völlig schwarz (Abb. 2a); hinterer Metatarsus so lang wie die beiden folgenden Glieder zusammen; Gesichtsprofil sehr flach, Höcker im Profil kaum sichtbar. *krali* sp. n.
— Hinterbeine schwarz mit rotgelber Zeichnung (Abb. 2b, c); hinterer Metatarsus so lang oder länger als die drei folgenden Glieder zusammen; Gesichtsprofil flach oder deutlich sichtbar. 2
2. Hintere Tibien rotgelb mit schwarzer Spitze (Abb. 2b); hinterer Metatarsus gewöhnlich rotgelb und so lang wie die drei folgenden Glieder zusammen; Gesichtsprofil sehr flach, Höcker im Profil kaum sichtbar. *vitripennis* (Meigen, 1820)
— Hintere Tibien nur in der basalen Hälfte rotgelb (Abb. 2c); hinterer Metatarsus schwarz und länger als die drei folgenden Glieder zusammen; Gesichtsprofil deutlich sichtbar, Höcker etwa um die Länge des 1. Fühlerglieds vorgewölbt. 3
3. Flügel einheitlich gebräunt. *brevirostris* (Meigen, 1804)
— Flügelbasis intensiv schwarz gefärbt.
..... *brevirostris adamovici* Hradský, 1982

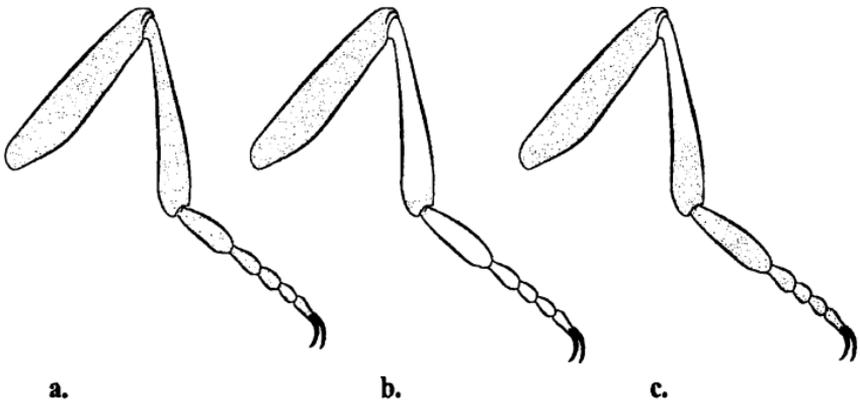


Abb. 2: Färbung der Hinterbeine der drei *Leptarthrus*-Arten: a. *L. krali* sp. n.; b. *L. vitripennis*; c. *L. brevirostris*.

Anmerkungen

Leptarthrus krali sp. n. unterscheidet sich deutlich im Bau und der Färbung der Hinterbeine von den bereits beschriebenen Arten. Innerhalb des Tribus Isopogonini ist die Gattung *Leptarthrus* sofort am Fehlen des Dornenkranzes am Ovipositor kenntlich. Die neue Art ist der erste Vertreter in der südöstlichen Paläarktis. Aus dieser Region sind bisher nur 2 Vertreter der Isopogonini bekannt geworden (*Theurgus kerzneri* Lehr, 1974 und *T. zimini* Richter, 1966). Die größte Diversität der Isopogonini findet sich in der Nearktis (61 Taxa) und Neotropis (29 Taxa). Lediglich 7 Taxa sind aus der Paläarktis bekannt, aus der Orientalis fehlen bisher Meldungen, und die Australis beherbergt 5 Taxa. Mit der Entdeckung einer weiteren Art in der östlichen Paläarktis vervollständigt sich damit der zoogeographisch geschlossene Raum. Mit weiteren Neubeschreibungen aus dieser Region muß gerechnet werden, da die Sammeltätigkeit und die Aufarbeitung im Vergleich zur westlichen Paläarktis gering sind. Über die Biologie der bereits bekannten montan bis subalpin verbreiteten *Leptarthrus brevirostris* berichten u.a. PARMENTER (1952) und STUBBS (1970).

Schriften

- HRADSKÝ, M. (1982): Zur Kenntnis der Asilidae der Balkanhalbinsel, insbesondere Griechenlands (Insecta, Diptera). - Faunistische Abhandlungen. Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 9(16):179-184.
- PARMENTER, L. (1952): The pupa of *Isopogon brevirostris* Meigen (Diptera, Asilidae). - Proceedings of the Royal entomological Society of London 27: 43-44.
- STUBBS, A. E. (1970): Observations on the oviposition of *Leptarthrus brevirostris* (Mg.) (Diptera: Asilidae). - The Entomologist 103:289-293.

Verfasser:

Milan HRADSKÝ, Mlékovice 40, CS-28144 Zásmuky.

Fritz GELLER-GRIMM, Spielmannstraße 20, D-65934 Frankfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [22 1-2 1997](#)

Autor(en)/Author(s): Hradsky Milan, Geller-Grimm Fritz

Artikel/Article: [Eine neue Leptarthrus-Art aus China 11-14](#)